# **ANFORDERUNGSPROFIL**



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 10/2024 erstellt von: Hr. Haverkamp Stellenzeichen: BüD L

Stellentitel: Tarifbeschäftigte/r in der IuK-Technik

**Funktion:** Projekt- und IT-Koordinator/in des Amtes für Bürgerdienste (m/w/d)

#### Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Finanzen, Personal und Bürgerdienste

Amt für Bürgerdienste

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

## **Strategisches Projektmanagement:**

- Konzeption und Planung technischer, baulicher und organisatorischer Projekte im Amt für Bürgerdienste in enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Stakeholdern und der Bezirksbürgermeisterin/ dem Bezirksbürgermeister
- Projektmanagement im Rahmen der Projekte des Amtes für Bürgerdienste zur Entwicklung innovativer Dienst- und Serviceleistungen mit und ohne technischer Neuerungen, zur Errichtung neuer Bürgerämter mit Koordinierung und Controlling verschiedener Projektpartner
- Aufbereitung und Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Publikations- und Vortragstätigkeit zu den Projekten
- Vorbereitung von Vergabeverfahren für die Internen Dienste des Amtes für Bürgerdienste

### Qualitäts- und Prozessmanagement:

- Implementierung und laufende Anwendung eines kontinuierlichen Qualitäts- und Prozessmanagements im Amt für Bürgerdienste
- Entwicklung kunden- und mitarbeiterorientierter Qualitätsstrategien sowie von Instrumenten zur Qualitätssicherung und -kontrolle im Amt für Bürgerdienste
- Analyse bestehender Prozesse und Verfahren auf Qualität, Effizienz und ihren Beitrag zur Wertschöpfungskette hin
- Ermittlung von Optimierungsbedarf bei Geschäftsprozessen auch im Hinblick auf die Einführung der Digitalen Akte
- Begleitung der Einführung der digitalen Akte und amtsinterne Systembetreuung
- Dokumentation der Prozesse und Verfahren, Erarbeiten von Checklisten und Arbeitsanweisungen
- Steuerung von Veränderungsprozessen
- Fachliche Begleitung von Bauvorhaben

### Projektleitung von IT-Projekten:

- Planung von IT-Projekten und Projekten mit IT-Bezug in enger Abstimmung mit der Dezernentin/ dem Dezernenten
- Überwachung des Zeitplanes und der Abarbeitung der Projektschritte
- Anfertigen von Beteiligungsvorlagen für die Beschäftigtenvertretungen und von Anträgen für die/den Datenschutzbeauftragte/n
- Verantwortlich f
   ür die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

## Softwareadministration für das Amt für Bürgerdienste:

- Schnittstelle zum bezirklichen IT-Service und zur zentralen Anwendungssystembetreuung der abteilungsinternen Fachsoftware
- Weitergabe und Aufbereitung von Informationen der zentralen Anwendungssystembetreuung
- Multiplikator/in für die Fachsoftware der Abteilung
- Betreuung und Administration der PC-Einzelarbeitsplätze
- Einführung neuer Soft- und Hardware sowie Updates von eingesetzter Software einschließlich der Ausarbeitung notwendiger Beteiligungsvorlagen
- Beschaffung von Hardware einschließlich Planung und Ausschreibung für verfahrensabhängige IKT-Technik
- Hard- und Softwareinventarisierung (u.a. Quadriga IT)
- Beantragung von User-Einrichtung/Änderung/Löschung im Bezirksamtsnetz und den Fachverfahren
- Useradministration in OLMERA
- Fehlerlösung in Einzelfällen
- Programmierung von Makros und kleineren Softwareprogrammen zur Unterstützung der Arbeit in den Fachbereichen

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung	
Entgeltgruppe:	Besoldungsgruppe:
Gutachten vom:	

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
		entfallen hier

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Mindestens einen Bachelorabschluss in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung (z.B. Projektmanagement, Public Administration, Informatik, Verwaltungsinformatik oder Öffentliche Verwaltung) verbunden mit einer mindestens zweijährigen beruflichen Leitungserfahrung von Projekten mit IT-Bezug oder

eine sonstige berufliche Qualifikation mit nachgewiesenen gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen im beschriebenen Aufgabengebiet verbunden mit einer mindestens zweijährigen beruflichen Leitungserfahrung von Projekten mit IT-Bezug.

3.	Leistungsmerkmale		Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1	
3.1.1	Verfügt über vertiefte Digitale Kompetenzen  • kennt aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich der Digitalisierung  • hinterfragt Arbeitsprozesse im Hinblick auf Digitalisierungspotenzial  • kennt technologische Entwicklungen in der Verwaltung und erkennt deren Potenziale und kritische Erfolgsfaktoren	$\boxtimes$				
3.1.2	Verfügt über vertiefte Projektmanagementkompetenzen  • sichere Anwendung von Methoden und Instrumenten der Dokumentation und Präsentation  • vertiefte Kenntnisse des Projektmanagements, des Controllings in Projekten, der Erstellung von Projektplänen und der Kommunikation in Projekten	$\boxtimes$				
3.1.3	Verfügt über fundierte Kenntnisse des Haushalts- und Vergaberechts  • kennt die für die Bewirtschaftung von Projektmitteln maßgeblichen Regelungen der Landeshaushaltsordnung  • kennt die wesentlichen Regelungen des Vergaberechts  • ist sicher in der Erstellung von Leistungsverzeichnissen		$\boxtimes$			
3.1.4	Verfügt über fundierte Rechtskenntnisse  • Kenntnisse der für das Amt für Bürgerdienste maßgeblichen Rechtsnormen (z.B. BMG, PAuswG, PStG)  • kennt das Berliner eGovernment-Gesetz, DSGVO, BlnDSG		$\boxtimes$			
3.1.5	Verfügt über fundierte Kenntnisse im Veränderungsmanagement (Change-Management) • kennt die Grundlagen, Methoden und Instrumente des Veränderungsmanagements		$\boxtimes$			
3.1.6	Verfügt über fundierte Qualitätsmanagementkompetenzen • kennt die Grundlagen, Ziele, Methoden und Instrumente des Qualitäts- und Prozessmanagements		$\boxtimes$			
3.1.7	Verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Anwendungssystembetreuung und der IT-Technik (Soft- und Hardware)	$\boxtimes$				
3.1.8	Verfügt über fundierte umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Softwareentwicklung auf Basis von .NET		$\boxtimes$			
3.1.9	Verfügt über Kenntnisse in der Anwendung des MS-Office Pakets (Word, Excel, Access, Outlook, PowerPoint) einschließlich Internet	$\boxtimes$				

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*		า*	
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Hand- lungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten				
	arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				
	handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergeb-				
	nis				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	plant Maßnahmen und überwacht den Ablauf				
	steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess vorausschauend				
	richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	sucht nach Möglichkeiten die Arbeitsergebnisse zu verbessern				
	wägt Wirkungen von Maßnahmen ab				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				
	erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in an- gemessener Zeit				
	gemessener Zen				
	•				

3.3	zialkompetenzen		Gewichtungen*				
		4	3	2	1		
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit  Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	$\boxtimes$					
	zeigt kontinuierliche Gesprächsbereitschaft						
	bereitet Informationen zielorientiert und verständlich auf						
	informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikati- onswege sicher						
3.3.2	Kooperationsfähigkeit						
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben						
	initiiert und fördert die Zusammenarbeit						
	fördert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit						
	arbeitet gemeinsam mit allen Beteiligten an der Problemlösung						
3.3.3	Dienstleistungsorientierung						
	Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen						
	begreift Arbeit als Dienstleistung						
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlos- sen und geht auf ihre Bedürfnisse ein						
	• ermittelt Wünsche der Kundschaft und geht auf ihre Bedürfnisse ein						
3.3.4	Diversity-Kompetenz						
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.						
	geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedli-						
	chen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um						
	prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf      prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf						
	die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken						
	<ul> <li>zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer</li> </ul>						

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz			
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG			
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,		$\boxtimes$	
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie			
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respekt- voll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			
	begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen			
	<ul> <li>erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereo- typen und Verhaltensweisen bei sich und anderen (um Dopplung zu vermeiden,bitte nur auswählen, wenn nicht bei Diversitykompe- tenz verwendet)</li> </ul>			
	reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen ge- genüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen			